



Hein Sorgenfrei aus Weede sorgte mit seinem elektronisch verstärkten Akkordeon für stimmungsvolle Musik auf der Hamburger Straße. Er spielte allerlei Melodien, die ins Ohr gingen und eine beschwingte Atmosphäre beim Schaufensterbummel schufen.



„Vom Schwenkgrill gibt's immer eine leckere Wurst!“, sagten Timo Priß aus Bad Segeberg und Stiefsohn Kjell Steffen (8).



Mit aufgespannten Schirmen vor dem gelegentlichen Nieselregen geschützt und als schickes Accessoire sorgte das Team des Fitnesscenters Mrs. Sporty für eine schwungvoll-sportliche Show auf der kleinen Bühne vor der Passage Hamburger Straße 12.



Bernd-Achim Trapp (links) aus Quaal und Arne Rätther aus Bad Segeberg stöberten in der Buchhandlung C.H.Wäser.

Grün, lecker, sonnig - alles bestens!

Verkaufsoffener Sonntag zum Motto „Gönn Dir was!“ in Bad Segeberg mit Grünzone in der Hamburger Straße war ein Erfolg

Bad Segeberg. Der Werbespruch „Man gönnt sich ja sonst nichts!“ gehörte gestern zu den häufigsten Zitaten in der Bad Segeberger Fußgängerzone. So nahmen auch Uwe und Sigrid Stephenson das Motto „Gönn Dir was!“ des verkaufsoffenen Sonntags wörtlich und ließen sich im Gastronomiezelt auf dem Marktplatz Spargel und Schinken schmecken. „Wir haben schon beim Kirchenmusikfest den Aufbau gesehen und beschlossen wiederzukommen.“ Das Paar ist im Segeberger Sinfonieorchester und im Kammerchor aktiv.

Von Peter J. Strehmel

Die Unternehmervereinigung Wir für Segeberg rief zum Bummeln und Genießen auf. Bei bestem Frühlingwetter war die Bad Segeberger Innenstadt schon früh mit vielen Gästen gefüllt. Nicht nur aus dem gesamten Kreisgebiet, sondern auch aus Bad Oldesloe und Neumünster waren Besucher gekommen. Unbestrittener Hauptziehungspunkt war die Hamburger Straße mit ihrer Grünzone. „Die Leute sind begeistert und fragen, warum wir das nicht über das ganze Jahr hindurch lassen“, freute sich Initiator Ulf Peters.

„Siehste, ist doch schön hier!“, sagte Heidrun Uphues aus Bad Segeberg zufrieden zu ihrem Mann Malte, der neben ihr auf einer Bank Platz nahm und den Passanten beim

Bummeln zuschaute. „Einge- kauft haben wir schon, jetzt wollen wir ein bisschen Pause machen“, sagte er und zückte einen Beutel der Parfümerie Schuback.

„Da bin ich ganz toll beraten worden“, schwärmte auch Ute Stockrahm aus Neversdorf, die nach einem Geschenk für eine Freundin suchte und ein Lavendel-Badesalz kaufte. Es war nicht nur günstig, sondern wurde sogar noch liebevoll als Geschenk verpackt.

Arne Rätther aus Bad Segeberg informierte sich mit Bernd-Achim Trapp aus Quaal in der Buchhandlung C.H. Wäser über Neuerscheinungen. Deren Team verschenkte kleine grüne Schokoladen-Herzen an die Kunden.

Spargelfreunde wurden auf dem Marktplatz fündig. Im



Die Grünzone, die noch bis zum nächsten Sonntag in der Hamburger Straße aufgebaut ist, war eine der größten Attraktionen beim verkaufsoffenen Sonntag in Bad Segeberg. Hier machte das Flanieren besonders viel Spaß. Fotos pjm

Gastronomiezelt hatte es ursprünglich allerlei verschiedene Gerichte geben sollen, doch dann entschied Gastwirt Lutz Frank und seine Mitstreiter, sich auf die Königin des Gemüses zu konzentrieren und Spargel in verschiedenen Varianten anzubieten. Wer es deftiger mochte, konnte sich mit Bratwurst vom Schwenkgrill oder Fischbrötchen bewirten lassen. Süße Crepes durften auch nicht

fehlen. In der Hamburger Straße lockte die „Eislotte“ mit einem mobilen Verkaufsstand, das Deutsche Rote Kreuz verkaufte Waffeln und Kaffee, es gab frisch gebackene Kartoffelchips und vor Arko war sogar ein kleines Café auf der grünen Rollrasen-Wiese entstanden. „Das Eis schmeckt immer gut bei der Eislotte“, waren sich Marie-Luise und Bert Petersdorff aus Bornhöved einig.

Für Schwung in der Fußgängerzone sorgte das Fitnesscenter Mrs. Sporty mit originellen Vorführungen, bei denen auch man der Regenschirm geschwungen wurde. Hein Sorgenfrei aus Weede spielte mit seinem Akkordeon beschwingte Melodien.

Die sommerliche Stimmung wurde allerdings durch aufziehende Bewölkung getrübt. Einzelne Regentropfen sorgten zusätzlich kurzfristig für

bedröppelte Gesichter. Das bisschen Nass sorgte aber dafür, dass der Rollrasen der Grünzone frisch bleibt, denn diese Aktion läuft noch bis Sonntag, 25. Mai. In der Hamburger Straße wird es im Juli noch eine „Naschmeile“ zur Erdbeer-Saison und eine Spielmeile zum Stadtfest geben. Der nächste verkaufsoffene Sonntag ist im Herbst: Für Sonntag, 5. Oktober, ist eine Automeile vorgesehen.



„Wir haben den Aufbau schon beim Kirchenmusikfest am Sonnabend gesehen“, sagten Uwe und Sigrid Stephenson aus Bad Segeberg. Sie beschlossen daraufhin, gestern wiederzukommen, um beim verkaufsoffenen Sonntag Spargel und Schinken auf dem Marktplatz zu zu genießen.



Werner Linke aus Klein Rönau ließ sich zwischendurch von Sabine Tiemann vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) den Blutdruck messen.



Ein großer Spaß für die Kinder war die quietschbunte Hüpfburg-Rutsche auf dem Markt- platz. Hier waren nicht nur die ganz Kleinen unterwegs.



Die Gärtnerbetriebe aus Bad Segeberg hatten für die Grünzone verschiedene Gärten kreiert: Im Garten der Gärtnerei Ramm siegt die Natur über alte Autoreifen. Landschaftsgärtner Tilman Kaden hatte mit einem zwei Tonnen schweren Findling und mit Bäumen an anderer Stelle eine kleine Hügelandschaft geschaffen.

Nachbarn informieren sich, machen Ausflug und planen Grillfest

Bad Segeberg. Die Stadtteil-Gruppen der Aktion „Nachbarn für Nachbarn“ haben im Mai und Juni wieder eine Menge vor. Eingeladen sind alle Einwohner, die mindestens 60 Jahre alt sind.

Die Gruppe **Christiansfelde** tagt am Mittwoch, 21. Mai, ab 15 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer (Am Weinhof). Dort wird der

Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes vorgestellt.

Einen Ausflug unternimmt die Gruppe **Südstadt** am Donnerstag, 22. Mai. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor der Begegnungsstätte am Propsteialtenheim (Matthias-Claudius-Weg 4). Von dort geht es zu einem Kaffeetrinken in Traventhal. Wer einen der freien Plätze ergattern möchte, muss sich bei

Dorothea Kruse vom Pferdestützpunkt (04551/955112) anmelden. Sie und ihr Kollege Ulrich Mildenberger beantworten unter der gleichen Telefonnummer auch Fragen zu „Nachbarn für Nachbarn“.

Dieter Abel von der Sparkasse Südholstein ist am Montag, 26. Mai, ebenfalls ab 15 Uhr bei der Gruppe **Klein Niendorf** im Gemeindezen-

trum Glindenberg zu Gast und referiert über Aspekte des Alters aus der Sicht eines Geldinstitutes.

Die Gruppe **Innenstadt** tritt am Donnerstag, 5. Juni, um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Marien (Kirchplatz 4) zusammen. Es wird das Grillen im Juli vorbereitet.

Anmeldungen sind (bis auf die Ausflugsfahrt) nicht erforderlich. stm

Kletternachmittage für Kinder

Wahlstedt. Unter dem Motto „Baumklettern“ bietet die Evangelische Jugend Wahlstedt (Segeberger Straße 38) am Donnerstag, 22. Mai, und Freitag, 23. Mai, jeweils von 15 bis 18 Uhr Kletternachmittage für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren an. Auf einem Kletterparcours können die Teilnehmer ihr Geschick zeigen. Zum Parcours gehören unter anderem eine

Seilbrücke, eine Baumkletterwand und eine Seilbahn. Außerdem wird ein Lagerfeuer brennen, an dem Stockbrot gebacken werden soll. Weil die Aktion draußen stattfindet, ist wetterfeste Kleidung nötig. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen sind bei Erzieher Dieter Denzin unter 04554 / 92279 zu bekommen. pjm